

# Gründung eines Hockeyclubs

HC Den Bosch / Sophie & Eline

From the series :  
Best Practice Sharing of  
Innovative and Disruptive  
Field Hockey Skills Erasmus+  
Program 2019 - 2020



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



POLSKI ZWIĄZEK  
HOKEJA NA TRAWIE

HOCKEYCLUB  
'S-HERTOGENBOSCH



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

eine Kooperation von .....

# Vereinsunterstützung mit Fokus auf Strategie und Vereinspolitik

Welche Fragen sollte man sich stellen, wenn man einen neuen Hockeyclub gründen möchte?  
Sophie & Eline erzählen von den Big Points in diesem Zusammenhang.



# Kernbotschaften

1. Das Feuer muss lodern – dann kann es Kreise ziehen
2. Alles ist möglich – aber nicht ohne Planung
3. Jeder kann etwas – Stärken erkennen und nützen



Foto: HC Wien



# Wer bin ich?

- 1. Verbreiter dieser Informationen für neue Hockeyinseln:**  
Wer in meinem Umfeld könnte an der Gründung eines neuen Vereins Interesse haben? Leute, die auf das Land gezogen sind - Mitglieder, die etwas anderes wollen - Studentenhockeyspieler.
- 2. Mitglied eines Vereines, der sich weiterentwickeln möchte:**  
Sehen wir diese Präsentation als eine Erinnerung daran, welche Punkte für einen Verein essenziell sind. Was läuft in meinem Hockeyverein gut? Wo könnten wir uns noch verbessern?





# LEITFADEN

1. Grundlagen
2. Potenzial
3. Geeigneter Ort
4. Lokale Unterstützung
5. Geschäftsplan
6. PR & Kommunikation
7. Lokale Aktivitäten
8. Sponsoren
9. Freiwillige



# 1. GRUNDLAGEN

- Ein Team hochmotivierter Initiatoren
- Hockeyerfahrung ist keine Voraussetzung
- Empfehlungen:
  - Eines der Teammitglieder hat Ahnung im Bereich Finanzen
  - Eines der Teammitglieder hat Ahnung im Bereich Marketing und Kommunikation
- Zeit und Mühe

Fragen: + Brennt das Feuer für einen neuen Verein?  
+ Wer kann welche Bereiche abdecken: Finanzen, Marketing usw?  
+ Wieviel Zeit kann ich und mein Team investieren?





## 2. POTENZIAL

- Demografische Statistik der Region
- Sportangebot in der Region
- Beginnen Sie mit Hockeygruppen
- Lokale (Sport-) Märkte
- Vorregistrierungsformular

Fragen: + Welche Sportangebote gibt es bereits in der Region?  
+ Wie starte ich mein Angebot im Verein?  
+ Wer könnte zum Geschäftspartner werden?  
+ Wie sieht mein Anmeldeformular aus?



### 3. GEEIGNETES UMFELD

- Lokale Unterstützung
- Kunstrasen für Hockey
- Halle für Hockey
- Fitnessstudio
- Schule mit Hockeymöglichkeiten

Questions: + Welche Sportstätten brauche ich?  
+ Welche Schulen gibt es in der Umgebung?  
+ Welche Lokale sind in der Nähe?  
+ Wie kann ich meinem Verein ein Zuhause geben?



## 4. LOKALE UNTERSTÜTZUNG

- Gemeinde mit einbeziehen
- Einen „Hockey-Botschafter“ in der Politik finden
- Geschäftsplan parat haben
- Engagement zeigen

Questions:

- + Welche Kontakte hast du zur Gemeinde?
- + Wer könnte ein Hockey-Botschafter werden?
- + Hast du einen Geschäftsplan?



## 5. GESCHÄFTSPLAN

- Mission und ein Leitbild
- Ziele
- Soziales Engagement
- Hockey Fähigkeiten und Techniken

Fragen: + Welche Vision und welche Mission hat der Verein?  
+ Welche kurzfristigen und langfristigen Ziele werden verfolgt?  
+ Wer wird das Training übernehmen?



## 6. PR & Kommunikation

- Website
- Facebook
- Twitter
- Instagram

Fragen: + Wie kann ich meinen Verein präsentieren?  
+ Wen möchten wir erreichen?  
+ Welches Medium ist wofür geeignet ?  
+ Wer kann diese Bereiche betreuen?



## 7. Lokale Aktivitäten

- Bewusstsein und Sichtbarkeit schaffen
- Organisieren Sie Schulungen und Trainings
- Fokus auf Kinder UND ihre Eltern

Fragen: + Welche Ausbildungen sollte ich promoten?  
+ Wie viele Trainings sind am Beginn sinnvoll?  
+ Wie binde ich die Eltern der Kinder gut ein?



## 8. Sponsoren

- Eine qualifizierte Person für das Sponsoring-Management finden.
- Sponsorenmappe erstellen
- Aktive Haltung bei der Sponsorsuche
- Je nach Sponsor eine geeignete Strategie

Fragen: + Was machen Sie mit dem Geld von Sponsoren?  
+ Was kann ich einem Sponsor anbieten?  
+ Wer ist die perfekte Person für das Sponsor-Management?  
+ Zu welchen Firmen haben wir einen persönlichen Kontakt?



## 9. Ehrenamtliche

- Durch viel Kommunikation Leute für das Ehrenamt begeistern
- Klarheit, wofür der Club steht und das alle mithelfen
- Vorbildwirkung ist sehr wichtig!
- Teilziele formulieren
- Klare Aufgaben mit zeitlichem Rahmen
- Infos über Arbeit der Eltern und Talente einholen
- Einer für alle – Alle für einen!

Fragen: + Wer übernimmt die Kommunikation mit den Ehrenamtlichen?  
+ Wie kann ich von Anfang an aktive Mithilfe einfordern?  
+ Wann und wo brauche ich Ehrenamtliche dringend?  
+ Wie lautet unser Vereins-Slogan?



# Kernbotschaften

1. Das Feuer muss lodern – dann kann es Kreise ziehen
2. Alles ist möglich – aber nicht ohne Planung
3. Jeder kann etwas – Stärken erkennen und nützen



# Überleg mal – Wer bin ich?

- 1. Verbreiter dieser Informationen für neue Hockeyinseln:**
  - + Leute, die ins Land gezogen sind
  - + Mitglieder, die etwas anderes wollen
  - + Studentenhockeyspieler.
- 2. Mitglied eines Vereins, der sich weiterentwickeln möchte:**
  - + Was läuft in meinem Hockeyclub gut?
  - + Wo könnten wir uns verbessern?

Unsere Europäische Hockeyfamilie soll wachsen und fruchtbar sein!



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Links für Österreich

## INFORMATION VEREINSGRÜNDUNG:

- Bundesministerium Österreich: <https://www.bmi.gv.at/609/start.aspx>
- Sportunion: <https://sportunion.at/stmk/service/vereinsgruendung/verein-gruenden/>

## DACHVERBAND BEITRITTSFORMULARE:

- Sportunion: <https://sportunion.at/stmk/service/vereinsgruendung/beitritt-zur-sportunion/>
- ASKÖ: <https://www.askoe-steiermark.at/de/service/downloads#formulare>
- ASVÖ: <https://www.asvoe-steiermark.at/de/unsere-vereine/asvoe-beitritt>



# Danksagung

Diese zu verteilende Präsentation ist ein gemeinsames Ergebnis der Zusammenarbeit von 6 Hockeytrainern aus Polen, Österreich und der Tschechischen Republik, dem Hockey Club Den Bosch, dem niederländischen Hockeyverband und der EHF. Dieses Programm wird vom Programm Erasmus + unterstützt.

Grosser Dank an:

- **Eline & Sophie** für ihren Vortrag zu diesem Thema.
- Die 6 Teilnehmer **Alicja Koperska, Karolina Paterson, Sabine Blemenschütz, Łukasz Kosmaczewski, Vojta Kolář, Gerhard Kubassa** die ihre Zeit und Energie für die Erstellung und Vermittlung dieser Präsentationen in Ihren Ländern investiert haben.
- **Claudine Schiefer** vom HC Den Bosch für die Koordination und Unterstützung.
- **Tom Pedersen** von der EHF für die Zusammenarbeit und Beratung in diesem Programm.
- **Gino Schilders** vom Tschechischen Hockeyverband für die Leitung des Programms.
- **Jana Janotová** und **Miguel Romero** von Erasmus+ für ihre freundliche Anleitung und Unterstützung.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Danke für die Aufmerksamkeit

From the series :  
Best Practice Sharing of  
Innovative and Disruptive  
Field Hockey Skills Erasmus+  
Program 2019 - 2020



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union